

Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **89 (2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

88. Jahrgang. Erscheint 10-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummern 7/8 und 11/12).
ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 3914 (WEMF 2015).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Four Christian Schelker, Kaseme, 5001 Aarau, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika).

Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus / Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association (EMPA).

Redaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Huberstrasse 34, 3008 Berne,

téléphone privé 031 371 59 84, mobile 079 328 25 36.

Redaktionsschluss:

Nr. 6 – 05.05.2016, Nr. 7/8 – 05.06.2016,

Nr. 9 – 15.08.16

Grundsätzlich immer am 5. des Monats für die Ausgabe des kommenden Monats.

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Bei den jeweiligen Sektionsvorständen oder beim Zentralkassier (siehe Impressum SOLOG)

VSMK-Mitglieder: Verband Schweizerischer Militärköchenchefs, Zentrale Mutationsstelle VSMK, 8524 Uesslingen E-Mail: mutationen.vsmk@bluewin.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung Armee-Logistik, Four Christian Schelker, Kaseme, 5001 Aarau, Telefon Geschäft 044 258 40 10

(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,

Inseratenschluss: am 01. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Lebensmittelsicherheit in der Armee

Durch die armeeeigenen Lebensmittelhygieneinspektoren werden jährlich mehr als 500 Kontrollen in Armeeküchen durchgeführt. Kontrolliert werden Küchen Magazine, Lagerräume, Kühl- und Tiefkühlleinrichtungen, Essräume, Zwischenverpflegungsposten und Kioske. Werden Mängel festgestellt, führt dies zu Fachgesprächen mit den Betroffenen und es werden Massnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Bei Kontrollen und Schulungen werden verantwortliche Vorgesetzte wie Quartiermeister und Fouriere miteinbezogen.

In der Armee untersteht die Lebensmittelsicherheit wie im Zivilen dem Lebensmittelgesetz. Zur Umsetzung des Lebensmittelgesetzes hat die Armee ein eigenes Instrument, das Lebensmittelhygieneinspektorat der Armee (LIA). Seine Aufgaben sind in der Verordnung über die Lebensmittel-Selbstkontrolle in der Armee und ihre Überprüfung geregelt. Im LIA sind Lebensmittelspezialisten (Veterinäre, Lebensmittelingenieure, Fachexperten und Fachlehrer) eingeteilt; sie bilden einen Teil des Betriebsdetachements Sanität der Logistikbasis der Armee. Der Chef LIA hat 4 Detachements zur Verfügung, jedes mit 6 Lebensmittelhygieneinspektoren der Armee (LIDA).

Hauptaufgaben des LIA: Inspektionen, Erarbeitung von Hygienemassnahmen, Ausbildung von Truppenköchen, Küchenchefs, Fourieren und Quartiermeistern anlässlich von Truppenbesuchen. Grundlage bei Lebensmittelvergiftungen, Schädlingsbefall oder Küchenplanung ist die Fachkompetenz des LIA. Das LIA erarbeitet und entwickelt in Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Stelle (Veterinärdienst der Armee) und Partnerorganisationen (Küchencheflehrgang, Systemmanager Verpflegung, Truppenrechnungswesen) die Selbstkontrollunterlagen für die Armee mit den dazugehörenden Dokumenten. Die Selbstkontrolle der Armee entspricht einer zivilen Selbstkontrolle. Ziel: Gefahren und Risiken bei Lebensmittelprozessen beherrschen.

Inspektionen werden durchgeführt zur Sicherstellung der korrekten Umsetzung der Lebensmittelhygiene in Küchen und Kiosken, bei der Lagerung, Entsorgung oder Logistik von Feldverpflegung sowie bei den Fassstrassen inklusive Esssäle.

In der Regel erfolgen die Inspektionen einmal jährlich pro Dienstleistung, nach Möglichkeit

bei Schulen zweimal. Die Lebensmittelhygieneinspektoren leisten ihren Dienst tageweise. Vorgängig planen sie ihre Einsätze mit dem Quartiermeister und führen Inspektionen in den Truppenküchen durch. In Form von Lehrgesprächen werden Mängel oder aufgeworfene Fragen mit den Küchenteams diskutiert; besteht Bedarf, werden ebenfalls Schulungen angeboten.

In den Reglementen Truppenhaushalt, Kochrezepte und Küchensysteme ist die Selbstkontrolle der Armee integriert. Im Internet stehen die notwendigen Formulare permanent zur Verfügung; Anpassungen und Änderungen können damit rasch erfolgen. Für alle Küchen der Armee ist die Selbstkontrolle integral anwendbar, von der Feld- über die Einheitsküche bis zum Verpflegungszentrum. Die Umsetzung durch die Küche ist wichtig, als Anwendung auf die jeweiligen Infrastrukturen und Prozesse. Der Inhalt der Dokumente genügt auch den Anforderungen der zivilen Kontrollorgane.

Eine umfangreiche und sehr detaillierte Checkliste dient als Hilfsmittel für die Inspektion; darauf können ebenfalls Fristen und getroffene Massnahmen zur Behebung von Mängeln festgehalten werden. Der hohe Detaillierungsgrad der Checkliste dient dazu, dass sie auch von Quartiermeistern und Fourieren zur internen Überprüfung von Küchen und Prozessen angewendet werden kann. Die Verantwortlichkeiten für die Küchen liegen aber trotz LIA immer noch bei der Truppe.

Quelle: www.he.admin.ch

(rh)